

Konzeption Beerster Knirpse



Impressum

Kinderkrippe Bad Bederkesa : „ Beerster Knirpse“
Seminarstr. 9 a
27624 Geestland/ Ortsteil Bad Bederkesa
Tel: 04745 – 910641

Träger: Stadt Geestland
Telefon: 04743 - 937 – 0

Kita-Leiterin Heike Jahnke
Abwesenheitsvertretung: Heidi Augustin



Geestland, August 2019

Einmal im Jahr nehmen wir uns die Zeit zu überlegen, ob die Konzeption und unsere praktische Arbeit übereinstimmen und ob wir eines von beiden überarbeiten und verbessern sollten.

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	3
VORWORT	4
DIE RAHMENBEDINGUNGEN „BEERSTER KNIRPSE“	5
DER PERSONALSCHLÜSSEL	6
DIE PÄDAGOGISCHE ARBEIT	7
TAGESABLAUF BEI DEN „BEERSTER KNIRPSEN“	8
PÄDAGOGIK.....	9
SCHLUSSWORT	12
ERGÄNZUNGEN	12
NOTIZEN	13

Vorwort

"Kinder brauchen andere Kinder"

Der verbindliche Kontakt eines Kindes mit anderen Kindern ist absolut notwendig, um sein persönliches, soziales und kulturelles Lernen zu entfalten. Die Kindergruppe vermittelt eine Geborgenheit, die Erwachsene in dieser Art nicht geben können.

Die Familienkonstellation ist heute anders als noch vor einigen Jahren: Die Familien bekommen oft nur noch ein bis zwei Kinder, die zudem viel früher auf sich selbst gestellt sind.

Der Arbeitsmarkt fordert eine höhere Mobilität und Flexibilität, wodurch häufig eine größere Entfernung zu Familie und Verwandtschaft und damit weniger Entlastungsmöglichkeiten und die Notwendigkeit neuartiger Beziehungen zur Nachbarschaft entstehen. Die meisten Kinder haben bis zum Eintritt in den Kindergarten kaum verbindliche Kontakte und Erfahrungen mit anderen, gleichaltrigen Kindern und oft erhebliche Schwierigkeiten, sich in größere Gruppen zu integrieren. Aus diesem Grund halten wir es für wichtig, Kindern schon im frühen Alter die Möglichkeit zu geben, ihren Platz in der Gruppe und die Vielfalt von kindlichen Bedürfnissen kennen zu lernen.

Wir wollen, dass unsere Kinder sich in einem kindgerechten Umfeld entwickeln können. Dafür geben wir ihnen einen Ort, wo sie sich und andere Kinder erleben. Einen Ort, an dem sie Grenzen auf gleicher Ebene erfahren, wo sie spielen, toben, und erforschen können, einen Platz, an dem sie Selbstständigkeit, Selbstvertrauen und ihre sozialen Kompetenzen erleben und entwickeln können.

Die Gruppe als persönliches Erfahrungs- und Lernfeld für Bildungsprozesse: Die Kinder verschiedenen Alters sind sich gegenseitig Ideengeber, animateure und Motivationsverstärker. Sie sichern ihr Erlerntes durch Wiederholungen, werden gestärkt durch Bewunderung und ihr Selbstvertrauen wächst im Erleben der eigenen Fähigkeiten. Die Gruppe als Erlebnisraum: „Gebt Kindern einen Raum und lasst sie wachsen“. Wir bieten unseren Kindern pädagogische Aktivitäten, wie z.B. Musik, Kommunikation, Bewegung, Sensorik, bildnerisches Gestalten, Natur und Sachbegegnung, all dies auch viel an der „frischen Luft“, z. B. bei Spaziergängen.

Die Beobachtung ist dabei auch hier ein wichtiges Element in der gezielten pädagogischen Arbeit mit Kindern. Sie wird planvoll-methodisch zur Ermittlung des Ist-Standes und Aufzeichnung der Entwicklung des Kindes durchgeführt. Daraus gewonnene Erkenntnisse ermöglichen:

- die Führung gezielter Elterngespräche
- eine individuelle Förderung der Kinder
- das bewusste Einsetzen speziellen Spiel- und Bastelmaterials

Die Rahmenbedingungen „Beerster Knirpse“

Räumliche Bedingungen

Seit August 2009 bieten wir in einem separaten-Gebäude auf dem Kinnerhusgelände eine „Krippengruppe“ für Kinder von 1 - 3 Jahren an.

Das Haus bietet einen großzügigen Garderobenbereich, 1 Gruppenraum mit oberer Ebene für die Lernwerkstatt, 2 Schlafräume und 1 Waschraum für die pädagogische Arbeit. Vor diesem Hintergrund und den aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen freuen wir uns als Beerster Kinnerhus-Team über die Erweiterung unseres Kindergartens.

Neubau einer eingruppigen Krippeneinrichtung zum August 2009:

- Aufnahme von Kindern von ca. 1 Jahr bis zum Eintritt in den Kindergarten
- Gruppengröße (je nach Altersmischung) bis zu 15 Kindern
- Entsprechende Personalausstattung: zwei Erzieherinnen, eine Spielkreisleitung und 1 Person im freiwilligen sozialem Jahr (Je nach Bewerbungssituation)
- Einbindung ins Beerster Kinnerhus Team und Begleitung durch die Beerster Kinnerkus Leitung
- Kernöffnungszeiten von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr / Frühdienst ab 7Uhr und Verlängerung bis 14:00 Uhr extra buchbar.
- Ausstattung der Räume gemäß den gesetzlichen Vorgaben und einer individuell von uns gestalteten Note
- Ein altersgemäß gestaltetes Außengelände mit Anbindung an die vorhandene Spielplatzfläche

Der Personalschlüssel

Der Personalschlüssel ergibt sich aus den Richtlinien über Mindestanforderungen für den Betrieb von Kindertagesstätten und stellt sich zurzeit wie folgt dar:

Beerster Knirpse
7:00 - 14:00 Uhr bis 15 Kinder
Für Kinder von 1 Jahr bis 3 Jahren

- 2 Erzieherinnen
- Spielkreisgruppenleitung
- 1 Pers. im "Freiwilligen sozialem Jahr" möglich

Reinigungspersonal

Wir sind für euch da



Die pädagogische Arbeit

Der Kindergarten als Ort der Bildung.

Die Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder ist seit eh und je die gesetzliche Verpflichtung jeder Kindertageseinrichtung. In letzter Zeit wird aber besonders darüber nachgedacht, ob genug „Bildung“ im Kindergarten stattfindet.

Früher hat man gemeint, dass Bildung im Kindergarten vor allem dann geschieht, wenn die Kinder auf die Schule vorbereitet werden – besonders im letzten Jahr, bevor die Schule beginnt.

Heute geht man davon aus, dass „Bildung“ vom ersten Tag des Kindergartenbesuchs an geschieht (und vorher natürlich schon zu Hause!) – vielleicht in den ersten Jahren sogar noch intensiver als später.

Die Freispielzeit:

- Im freien Spiel haben die Kinder eine Vielzahl von Möglichkeiten, Dinge auszuprobieren, zu experimentieren und durch ständige Wiederholungen, Erfahrungen zu sammeln.
- Wir unterstützen die Kinder dabei und sorgen dafür, dass entsprechende Rahmenbedingungen in einer anregenden und vertrauensvollen Atmosphäre geschaffen werden.

Angebotszeit:

- Die pädagogischen Angebote entsprechen dem Alter und dem Entwicklungsstand der Kinder. Sie sollen die Neugier der Kinder wecken und sie zum Mitmachen anregen.

Die Eingewöhnung als Übergang von der Familie in die Krippe:

- Eine behutsame Eingewöhnungsphase in Zusammenarbeit mit den Eltern ist eine Grundvoraussetzung für das Wohlergehen des Kindes in unserer Krippe. Das Ziel der Eingewöhnung besteht darin, während der Anwesenheit der Eltern eine vertrauenswürdige Beziehung zwischen Erzieherin und Kind aufzubauen. Darüber hinaus soll das Kind die Einrichtung mit all ihren Abläufen, Regeln, Ritualen und die Räumlichkeiten in aller Ruhe kennen lernen. Die Eingewöhnungszeit wird in Absprache mit den Eltern im Aufnahmegespräch geplant. Die Dauer der Eingewöhnungszeit richtet sich nach den Bedürfnissen des einzelnen Kindes. Die Trennung „Kind-Eltern“ wird schrittweise gestaltet. Durch laufende Gespräche während der Eingewöhnungszeit wird das Vertrauen zueinander gefestigt.

Tagesablauf bei den „Beerster Knirpsen“

7:00	Nutzung des Frühdienstes > extra buchbar!	
7:30-8:30	Begrüßungsphase	
ca. 8:30-9:15	Morgenkreis mit anschließendem Frühstück Dann Spiel- und Freispielphase mit individueller Begleitung (Wer müde ist, macht Pause!)	
Ab 11:00 - 12:00	Mittagessen anschließend Ruhephase / Mittagsschlaf bis ca. 13:45 Uhr	Bitte in dieser Zeit diese Kinder nicht abholen!
Ab 11:45	Abholphase der Vormittagskinder	
14:00	Ende der Öffnungszeit in der Krippe	
Ab 14:00	ist die Nutzung der „Bunten Gruppe“ im Beerster Kinnerhus für Kinder ab 2 Jahren bis 17.00 Uhr möglich.	

Organisatorisches

Jedes Kind benötigt :

Bitte alles mit Namen versehen:

- Wechselkleidung
- Eigene Hygiene- und Pflegeartikel
- Matschhose und evtl. Gummistiefel
- Stoppersocken oder Hausschuhe
- Bettwäsche
- Bei Bedarf: Eigenes Kuscheltier, Schnuffeltuch ,Schnuller usw.

- Ein von den Sorgeberechtigten genehmigtes Foto zwecks Aushang
- Einen Ordner als Grundlage zur Gestaltung des „Ich-Buches“

Wir bitten alle Eltern, die Kinder möglichst nicht in „Sonntagskleidung“ zur Krippe zu bringen, denn unsere Krippenkinder sollen sich schmutzig machen dürfen.

Die Kinder frühstücken morgens im Kindergarten. Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten mit zum Kindergarten. Getränke Milch und Mineralwasser stehen bereit.

Das Mittagessen kann dazu gebucht (kostenpflichtig) oder selber mitgebracht werden.

Erkrankte Kinder sollten im Kindergarten telefonisch abgemeldet werden. Da einige Infektionskrankheiten meldepflichtig sind, ist es wichtig, ansteckende Erkrankungen dem Kindergarten unbedingt mitzuteilen.

Pädagogische Planung

Der Bezug zum Beerster Kinnerhus ist eng und wird durch die gemeinsame Leitung gepflegt.

Einmal im Monat findet eine große Teambesprechung statt.

Für weitere Absprachen nutzen wir die Frühbesprechungszeiten.

Ebenfalls feiern wir Feste und Aktivitäten gemeinsam .

Die Gruppenplanung findet in unseren Stammgruppenbesprechungszeiten statt.

Pädagogik

Sozialerziehung

Die grundlegende Sozialerziehung erfolgt in der Familie. Der Grad an emotionaler Wärme und Geborgenheit, den die Familie vermittelt, entscheidet in hohem Maße über das soziale Vertrauen, dass das Kind seiner weiteren sozialen Umwelt entgegenbringt. Als Krippe sehen wir uns in der Rolle als Wegbegleiterinnen, die Familie zum Wohle des Kindes zu unterstützen.

Sprachentwicklung

Eine wertschätzende Haltung dem Kind gegenüber, die sich auch in der Sprache ausdrückt, ist die beste Grundlage für eine gelingende Sprachentwicklung. Durch das Singen von Liedern, Bilderbuch-Betrachtung und das regelmäßige Vorlesen von Büchern unterstützen wir die sprachliche Entwicklung in besonderem Maße. Zur Sprachentwicklung gehören auch die beliebten Fingerspiele, sowie Sing- und Tanzspiele.

Sprechen heißt-Miteinander sprechen. Wir versuchen, die Sprechfreude der Kinder zu unterstützen, indem wir Materialien und Räume anbieten, die die Kinder zum Wahrnehmen, Handeln und Sprechen einladen. Jegliches Tun wird mit Sprache begleitet. Dem Kind zuhören und antworten halten wir für die bestmögliche Sprachförderung für dieses Alter.

Körper und Gesundheit

In der Sauberkeitserziehung legen wir sehr großen Wert auf tägliches Händewaschen vor und nach dem Essen, sowie nach dem Toilettengang. Das Wickeln orientiert sich am individuellen Rhythmus des Kindes

Zum Trinken bieten wir Wasser und Milch an.

Auf die Schlafbedürfnisse der einzelnen Kinder wird je nach Bedarf Rücksicht genommen. Beim Einschlafen werden die individuellen Gewohnheiten jedes Kindes berücksichtigt.

Am Freitag ist unser Turntag im Bewegungsraum des Beerster Kinnerhus.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Für uns sind Eltern die Experten für Ihr Kind.

Elterngespräche

Eine vertrauensvolle, wertschätzende und respektvolle Beziehung zu den Eltern schafft uns die Möglichkeit auf die individuellen Bedürfnisse der Kinder eingehen zu können. Wir wollen Transparenz in unserer pädagogischen Arbeit, indem wir Eltern fortlaufenden Einblick in den Alltag unserer Einrichtung ermöglichen. Eltern von sehr jungen Kindern sind besonders an Dialog und Offenheit interessiert.

Dies kann in kurzen Tür- und Angelgesprächen, aber auch in regelmäßigen Entwicklungsgesprächen stattfinden, in welchen die kindliche Entwicklung im Mittelpunkt steht und die Beobachtungen der Erzieherin mit den Eltern geteilt werden kann.

Die Dokumentation der Lernerfahrungen und der Entwicklung des Kindes ist ein wichtiges Element des pädagogischen Konzeptes, um dies vorzustellen laden wir

am Beginn des neuen Jahres zum Elternsprechtage ein.

Über Elternabendtermine wird rechtzeitig informiert.

Übergang in den Kindergarten

Durch die Nähe und die gemeinsame Geschichte zum Beerster Kinnerhus arbeiten wir fest zusammen. Es finden gemeinsame Feste und Veranstaltungen im Jahreskreis statt.

Durch gegenseitiges Besuchen in den Gruppen lernen sich Kinder und Pädagogen kennen. Auf diese Erfahrungen aufbauend finden im letzten Monat in der Kinderkrippe gezielte Besuche in der zukünftigen Kindergartengruppe statt.

Für alle anderen Kindergärten wird ebenfalls ein individuelles Übergangskonzept in Zusammenarbeit mit den Familien ermöglicht.

Schlusswort

Wir heißen Sie recht herzlich willkommen und laden sie ein, gemeinsam mit uns zu entdecken und zu gestalten, mit uns immer wieder neu zu lernen und mit Freude und Vertrauen die Krippenzeit Ihrer Kinder in unserem Haus zu einem schönen Miteinander und gemeinsamen Erlebnis zu machen. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind!

Das Krippenteam

Ergänzungen

Info und Anmeldung

In den Rathäusern der Stadt Geestland

Beerster –Knirpse Tel. 04745 - 910641

Haupteinzugsgebiet

- Der Ortsteil Bad Bederkesa mit den Ortsteilen Ankelohe und Fickmühlen, auch aus der gesamten Stadt Geestland Aufnahme nach Antrag möglich. Es werden alle Kinder unabhängig von Staatsangehörigkeit und Glauben betreut.

Notizen